|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Stand:** 10/2016**Verantwortlicher:**Prof. Dr. Rainer Herges**Arbeitsbereich:**Otto Diels-Institut für Organische Chemie | **Betriebsanweisung****GC-MS** | cau-sw-1500 |
| **Anwendungsbereich** |
| Diese Betriebsanweisung gilt für das Arbeiten am Gas-Chromatographen mit Massenspektrometer und Autosampler von Hewlett Packard, HP 5890A, HP 7673, HP 59822A und HP 5971A. |
| **Gefahren für Mensch und Umwelt** |
| w001.wmf* Verbrennungsgefahr an heißen Geräteteilen.
* Gefahr durch Verletzungen durch spitze oder sich bewegende Geräteteile.
* Gefahr durch Druckgase und Vakuumeinrichtungen.
* Gefahr durch die Verwendung von organischen Lösungsmitteln.
 |
| **Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln** |
| * Gas-Chromatographen dürfen nur von ausgebildeten und unterwiesenen Personen betrieben werden.
* Die Bedienungsanleitung des Herstellers ist zu beachten.
* Brennbare Materialien, insbesondere Papier, dürfen nicht auf dem GC abgelegt werden.
* m004.wmfDie Rückseite des GCs ist von brennbaren Materialien freizuhalten. Es ist darauf zu achten, dass keine Kabel (z.B. von Autosamplern) vor der Luftaustrittsöffnung liegen.
* Zusätzlich ist auf die Dichtigkeit einzelner Gerätebestandteile zu achten, da nach dem Einbau von Kapillarsäulen oder durch Alterung von Septen und Dichtungen Undichtigkeiten auftreten können. (Indiz wäre ein Nichterreichen des Säulenvordrucks).
* Schutzvorrichtungen an Ventilatoren und Autosamplern dürfen nicht entfernt werden – Nicht mit Fingern oder Gegenständen hineingreifen!
* Besondere Vorsicht ist beim Hantieren mit Kapillarsäulen geboten. Säulen dürfen nicht zu stark gebogen werden und sind möglichst spannungsfrei in den Ofenraum einzubauen.
* Die Betriebsanweisung zur Handhabung von Druckgasflaschen ist zu beachten.
 |
| **Verhalten bei Störungen/im Gefahrenfall** |
| Bei festgestellten Störungen sind die Arbeiten unverzüglich einzustellen, gegen Benutzung zu sichern und der Gerätebeauftragte zu benachrichtigen. |
| **Erste Hilfe** |
| * e003.wmfErste Hilfe leisten, dabei auf Eigenschutz achten. **Notruf: 0-112**
* Verletzte Personen aus dem Gefahrenbereich bringen.
* Ersthelfer verständigen, Notruf absetzen. **Zentrale Notfallrufnummer**
* Rettungspersonal einweisen. **(Hauptpforte):** **2222**
 |
| **Instandhaltung/Entsorgung** |
| * elektrog1Instandhaltung und Prüfpflicht obliegen der Zuständigkeit des Verantwortlichen.
* Entsorgung gemäß Richtlinien der CAU.

 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Erstellt am: 24.10.2016 Unterschrift des Verantwortlichen |